

Intelligenz- und Wochenblatt für Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N^o 15.

Mittwoch, den 23. Februar.

1859.

Bekanntmachung.

Nachdem laut Vorschrift der Königl. Amtshauptmannschaft zu Chemnitz in deren Bezirk die Regulirung der Feuerpolizeicommissariatsdistricte und die Wiederbesetzung der vacanten Stellen erfolgt ist, werden die hiesigen Feuerlöschmannschaften, insbesondere die Landsprizenschaar davon, daß für den 15. Bezirk (Frankenberg, Merzdorf, Sachsenburg, Irbersdorf, Neudörschen, Dittersbach,) Herr Stadtrath Fischer hier als Commissar und Herr Gerichtschöppe Friedrich David Schulze in Dittersbach als dessen Stellvertreter, für den 16. Bezirk (Gunnarsdorf, Mühlbach, Hausdorf, Altenhain, Braunsdorf, Lichtenwalde, Ober- und Niedermiese) Herr Friedensrichter Eckert in Mühlbach als Commissar und Herr Ortsrichter Ulbricht in Lichtenwalde als dessen Stellvertreter, für den 17. Bezirk (Ortelsdorf, Ober- und Niederlichtenau, Garnsdorf, Auerswalde, Ebersdorf,) Herr Gerichtschöppe Agsten in Niederlichtenau als Commissar und Herr Friedensrichter Schippan in Ebersdorf als dessen Stellvertreter bestellt worden sind, mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß den Anordnungen der genannten Herren bei Feuerbrünsten in den betreffenden Orten allenthalben nachzugehen ist.

Frankenberg, am 19. Februar 1859.

Der Stadtrath
Melzer, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Nachdem heute Herr Christian Gottlob Fickert und Herr Christian Heinrich Kühne alhier auf Grund der ihnen von der Königlichen Thierarzneischule zu Dresden ausgestellten Prüfungszeugnisse nach § 17 des Gesetzes vom 14. December 1858, die Ausübung der Thierheilkunde betreffend, als Thierärzte von uns in Pflicht genommen worden sind, wird Solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Frankenberg, am 19. Februar 1859.

Der Stadtrath
Melzer, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Für Diejenigen, welche sich zur Ausschachtung des hier anzulegenden Pumpbrunnens angemeldet haben, wird andurch bekannt gemacht, daß die betreffenden Arbeiten mit Vorbehalt der Auswahl unter den Anbietern

nächsten Donnerstag, den 24. Febr., Vormittags 11 Uhr,
an Rathsstelle vergeben werden sollen.

Frankenberg, am 22. Februar 1859.

Der Stadtrath
Melzer, Bürgermeister.